



Besucherordnung

Mit dem Erwerb der Eintrittskarte akzeptieren Sie die Besucherordnung. Um Ihre Sicherheit und die unserer Tiere zu gewährleisten, sind von jedem Besucher die angeführten Vorschriften ohne Ausnahmen einzuhalten.

Rotwild, Damwild & Muffelwild NICHT anfassen

Wildtiere können sich bedroht fühlen und Besucher verletzen. Es gibt eine erhebliche Verletzungsgefahr durch Hirschgeweihe oder durch das Ausschlagen mit den Läufen (Beinen).

Abstand halten von Rotwild, Damwild & Muffelwild

Wenn diese Tiere auf Sie zugehen, treten Sie langsam zur Seite und lassen Sie die Tiere vorbei gehen.

Wege nicht verlassen

Wildtiere können sich bedroht fühlen und ihr Revier oder ihre Jungtiere verteidigen.

Tiere füttern verboten

Große Verletzungsgefahr der Besucher durch Futterneid der Tiere.

Essen & Picknick verboten

Große Verletzungsgefahr der Besucher durch Futterneid der Tiere, daher ist Essen ausnahmslos nur außerhalb des Wildparks gestattet.

Hunde an der kurzen Leine halten

Das Betreten des Freigeheges mit Hund erfolgt auf eigene Gefahr, da Hirschtiere ihre Hirschkalber jederzeit verteidigen könnten. Der Hundehalter bzw. die Hundehalterin trägt die alleinige Haftung für Schäden, die durch den Hund entstehen und muss dafür aufkommen.

Fotografieren & Filmen

Private Aufnahmen sind immer möglich. Für gewerbliche Aufnahmen ist eine schriftliche Genehmigung der Inhaberin einzuholen. Strengstens verboten sind jedoch Selfies, bei denen Rotwild, Damwild & Muffelwild umarmt werden oder ihnen zu nahegekommen wird oder sämtliche Aufnahmen, bei denen man sich selbst oder die Tiere in Gefahr bringt. Auf der Jagd nach dem besten Foto bitte auch das Hirn einschalten.

Drohnen

Drohnen sind ausnahmslos verboten, da Wildtiere darauf panisch reagieren.

Geweihede und Federn

Sind das Eigentum des Wildparks und dürfen nicht mitgenommen werden. Das wäre Diebstahl. Gerne können diese an der Wildpark Kassa käuflich erworben werden.



Fahrbare Fortbewegungsmittel & sonstige Dinge

Das Mitbringen von Kinderwägen und Rollstühlen ist selbstverständlich gestattet, diese dürfen jedoch aus Sicherheitsgründen nicht ohne Aufsicht im Freigehege abgestellt werden. Alle sonstigen Fahrzeuge wie z.B. Fahrräder, Dreiräder, Roller, Skateboards, Segways, etc. oder Dinge, die unsere Tiere stören könnten, wie z.B. Bälle, Luftballons, Drachen, Musikplayer, etc. sind nicht erlaubt.

Müll, Zigaretten & Hundesackerl

Vor dem Eingangsbereich gibt es genügend Mülleimer, bitte benützen Sie diese. Im Freigehege können aufgrund der freilaufenden Tiere keine Mülleimer aufgestellt werden.

Behandeln Sie unsere Tiere mit Respekt

Versuchen Sie niemals die Aufmerksamkeit der Tiere durch Rufen, Lärmen oder Klopfen an den Gehegen auf sich zu lenken, die Tiere werden dadurch aggressiv! Das Hineingreifen in die Gehege und das Übersteigen von Absperrungen ist verboten. Jeglicher Lärm und das Abspielen von Musik sind nicht erlaubt.

Haftung

Sie betreten unser gesamtes Gelände auf eigene Gefahr. Für Verletzungen oder Beschädigungen an Menschen, Hunden und Dingen wird keine Haftung übernommen. Eltern bzw. Aufsichtspersonen haften für ihre Kinder auf dem gesamten Gelände. Kinder unter 16 Jahren sind aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung erlaubt.

Bei Fehlverhalten droht Parkverweis

Die Familie Pletzer und deren Mitarbeiter sind berechtigt, alle Personen, die sich nicht an die Besucherordnung halten, aus dem Wildpark zu verweisen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt.

Stand: 2021



Zu Beachten:

INFORMATION Frühjahr

Neugeborene Hirschkalber nicht berühren

Hirschtiere und Damtiere setzen (gebären) zwischen Mai und Juni ein Hirschkalb. Das Jungtier wird von der Mutter an einem bestimmten Platz abgelegt und verharret dort regungslos, bis es von seiner Mutter wieder abgeholt wird. Das ist ein natürliches Verhalten – das Hirschkalb ist nicht krank oder verletzt. Berühren Sie ein junges Hirschkalb niemals, denn sonst erkennt die Mutter ihren Nachwuchs aufgrund des Menschengeruchs nicht mehr und es wird verstoßen und muss sterben. Wenn Sie ein Hirschkalb entdecken, das regungslos daliegt, bitte weitergehen und es in Ruhe lassen.

INFORMATION Herbst

Hirschbrunft

Aufgrund der Hirschbrunft findet im Herbst aus Sicherheitsgründen keine Wildfütterung am Futterplatz statt. Während dieser Zeit bitten wir Sie außerdem um besondere Vorsicht unserem Wild gegenüber. Falls ein Hirsch auf Sie zugeht, bitte langsam aus dem Weg gehen und ihn vorbei ziehen lassen.

INFORMATION Frühjahr, Sommer & Winter

Wildfütterung am Futterplatz um 14.30 Uhr

Der Futterplatz darf aus Sicherheitsgründen von 14.15 Uhr bis 14.45 Uhr nicht betreten werden.

Da sich das Wild dort versammelt und auf das Futter wartet, bitten wir die Besucher, unbedingt genügend Abstand von Rotwild, Damwild und Muffelwild zuhalten. Es besteht sonst erhebliche Verletzungsgefahr für Besucher.